

INFORMATIONEN

Kontakt

Fachliche Fragen

Frau Dr. med. Katrin Werner
Ärztchamber Berlin
Tel.: 030 / 40806-1403

Organisation

Frau Ilona Wegner
Tel.: 030 / 40806-1402

Anmeldung

Melden Sie sich bitte per E-Mail an.
E-Mail-Adresse: i.wegner@aekb.de

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist; die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr beträgt 290,00 €

Überweisung bitte bis zum 01.03.2012
Stichwort: 23 BBN 2012-1 + Name des TN.
auf das Konto der ÄKB bei der Dt. Apotheker-
und Ärztebank Berlin.
Kto.-Nr. 000 113 4000, BLZ 100 906 03.

**Bitte bringen Sie Ihre Fortbildungs-
Barcode-Etiketten mit**

Fortbildungspunkte

Das Seminar ist mit 17 Punkten für das
Fortbildungszertifikat der ÄKB anerkannt.

Veranstaltungsort: Ärztekammer Berlin

SO KOMMEN SIE ZU UNS



**Die Ärztliche Kunst
schlechte Nachrichten
zu überbringen**

Breaking Bad News

Ein Kurs der Ärztekammer Berlin
für Ärztinnen und Ärzte
in Klinik und Praxis

Ihr Weg zu uns mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn U6 Haltestelle *Kochstraße* oder *Hallesches Tor*
Umsteigemöglichkeit von S- und Fernbahn
In die U6 am Bahnhof *Friedrichstraße*

U1 Haltestelle *Hallesches Tor*

S-Bahn S1 / S2 / S25 Haltestelle *Anhalter Bahnhof*
ca. 10 Minuten Fußweg über *Stresemannstraße*
und *Hedemannstraße*

Freitag 16. März 2012 14:00 -18:00 Uhr

Samstag 17. März 2012 10:00 -18:00 Uhr

KURSBESCHREIBUNG

BREAKING BAD NEWS

Die Übermittlung schlechter Nachrichten in der Medizin gehört zu den größten Herausforderungen und Belastungen in der Interaktion zwischen Ärzten und ihren Patienten sowie Angehörigen.

Jeder Arzt / jede Ärztin, kennt das mulmige Gefühl, Patienten eine schlechte Botschaft überbringen zu müssen: Die widerstreitenden Gefühle zwischen „schnell hinter sich bringen wollen“ und „noch ein bisschen aufschieben“ sind stärker, je schlechter die Nachricht ist und je jünger die Patientin / der Patient. Dabei gehören solche Gespräche zu den häufigsten ärztlichen Tätigkeiten und summieren sich im Laufe eines Arztlebens auf viele Tausende.

Eine gute Kommunikation zwischen Arzt und Patient / Patientin hat eine immense Bedeutung für Lebensqualität, Gesundheit und psychische Anpassungsfähigkeit von Patienten und deren Angehörigen. Auch die Compliance wird wesentlich von der Kommunikation beeinflusst. Studien zeigen, dass Patienten von Ärzten die ein Kommunikationstraining durchlaufen haben, signifikant stärkere Stress-Reduktionswerte aufweisen, als Patienten einer Kontrollgruppe von Ärzten ohne solches Training.

Die Investition in verbesserte Arzt-Patienten-Kommunikation ist aber nicht nur ein Gewinn für die Patienten, sondern auch für uns Ärzte und das Team: Die Arbeitszufriedenheit ist erhöht und das Risiko von „burnout“ und „Depression“ vermindert.

Wir bieten Ärztinnen und Ärzten die aktive Erarbeitung von Gesprächs- und Aufklärungskonzepten an für (Erst-) Diagnose, Rezidiv bzw. Progress unter Therapie sowie für die präfinale Phase. An Hand von Fallbeispielen werden die theoretischen Grundlagen und praktischen Fähigkeiten im Rollenspiel mit trainierten SimulationspatientInnen geübt und bearbeitet.

Dr. med. Christine Klapp

PROGRAMMABLAUF

Freitag, 16.03.2012 14:00 – 18:00 Uhr

- 14:00 - 15:45 Begrüßung
Breaking Bad News: Definition, theoretische Grundlagen des ärztlichen Aufklärungsgespräches.
- 15:45 - 16:00 Kaffeepause
- 16:00 - 18:00 „Six Steps“, Rahmenbedingungen, Grundregeln, Rollenspiele.

Samstag, 17.03.2012 10:00 – 13:00 Uhr

- 10:00 - 11:30 Erste praktische Übung
Simulationspatientin:
Mamma-CA-Erstdiagnose fortgeschrittener Befund.
Interview, Beratung, Feedback.
- 10 - 15 Min. nach Bedarf Kaffeepause
- 11:30 - 13:00 Zweite praktische Übung
Simulationspatient: HIV-Infektion
Interview, Beratung, Feedback.

Samstag, 17.03.2012 13:45 – 18:00 Uhr

- 13:45 - 15:00 Dritte praktische Übung
Simulationspatientin:
Präfinale Situation Cervix-CA
Interview, Beratung, Feed back.
- 15:00 – 15:15 Kaffeepause
- 15:30 – 18:00 Kommunikation PraktischeTipps
Paargespräch, Rollenspiel.
Interview, Beratung, Feedback.

REFERENTINNEN / REFERENT

Frau Dr. med. Christine Klapp

Wissenschaftliche Leitung

Oberärztin - Klinik für
Geburtsmedizin Psychosomatik
Charité-Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum (CVK)

Herr Professor Jalid Sehoul

Direktor der Klinik für Gynäkologie
Charité-Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum (CVK)

Drei SchauspielerInnen wirken als
trainierte Simulationspatienten mit.